



Frankenburger Würfelspiel

20.00 Uhr Bezirkskulturfahrt „Frankenburger Würfelspiel“

Als im Mai 1625 - zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges - in Frankenburg ein römisch katholischer Geistlicher eingesetzt werden sollte, kam es zum bewaffneten Aufstand der seit vielen Jahren evangelischen Bevölkerung.

Diese Rebellion wurde jedoch nach drei Tagen wieder aufgegeben, da der bayerische Statthalter Adam Graf von Herberstorff "Gnade" versprach, falls die Aufständler ohne Wehr und Waffen zum Haushamerfeld kommen. Diese "Gnade" war jedoch schrecklich: 36 Ausschussmänner mussten paarweise um ihr Leben würfeln. Die Hälfte von ihnen fand den Tod durch den Strick. Dieses grausame Ereignis war Auftakt zu den oberösterreichischen Bauernkriegen.

Seit 1925 spielt die Würfelspielgemeinde Frankenburg ein Stück, das dieses markante Geschehen in der Geschichte des Ortes zum Inhalt hat. Alle zwei Jahre wird in den Sommermonaten Vergangenes wieder lebendig. Auf keiner anderen Sommerbühne ist Schauspiel so authentisch, so eng mit den Wurzeln der Mitwirkenden verbunden wie hier. Die dramatische, farbenprächtige Inszenierung unter freiem Himmel, die herrliche Naturkulisse und nicht zuletzt die unverfälschte Spielfreude der 500 Frankenburger LaiendarstellerInnen bescheren dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis.

Kosten: € 40.- für Karten, Bus und Trinkgelder

(Der Bezirk beteiligt sich an den Buskosten!)

Verbindliche Anmeldung pro Ortsgruppe: bis 15. Juni 2025 bei Maria Neulinger, Tel. 0680 1442190

Die Abfahrtszeit am Nachmittag richtet sich nach den Einstiegsstellen und wird nach erfolgter Anmeldung festgelegt. Vor der Vorstellung werden wir in einem Gasthaus zur Jause einkehren. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag, 2. August 2025